

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer wieder steht die Abfallwirtschaft in Deutschland auf dem Prüfstand oder oft genug in der Kritik. In einem Artikel der ZEIT wurde im Mai 2017 dem Dualen System der Korb der Woche verliehen. Es fehlen verbraucherfreundliche, für die Bürgerinnen und Bürger leicht verständliche Möglichkeiten der Getrennterfassung und eine konsequente Verfolgung des Vermeidungsgedankens. Konsumorientierte Lebensweise und einhergehende billige Massenproduktion führen zu einer Plastikwelt mit einem rekordverdächtigen Abfallaufkommen. Wie ist der Stand der Kreislaufwirtschaft? Was sind die Herausforderungen?

„Kreislaufwirtschaft. Wir schaffen das?!“ ist die Fragestellung, die wir gerne mit Ihnen auf der 22. Tagung Siedlungsabfallwirtschaft Magdeburg mit spannenden Referenten diskutieren wollen.

Professor Harald Welzer von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit wird in seiner Keynote „Welches Land wollen wir sein?“ Demokratie und Werte einer Offenen Gesellschaft in die Tagung einführen.

Im Themenblock „Abfallmärkte und Abfallqualitäten“ wagen wir den Blick über den deutschen Tellerrand, wenn Abfallimporte, gefährliche Abfälle oder die Gewerbeabfallverordnung in einem europäischen Zusammenhang thematisiert werden.

Unter der Moderation von Herrn Rolf Oesterhoff von der MHKW Rothensee GmbH werden sich Experten zum nachhaltigen Produktdesign in einer Podiumsdiskussion austauschen. By Design oder By Disaster?

Am zweiten Tag können Sie sich zu psychologischen Forschungserkenntnissen zum Recyclingverhalten, über neue Techniken bei der Aufbereitung von Verbundmaterialien und über die Schrittmacherfunktion der Isle of White informieren lassen.

Im letzten Veranstaltungsbereich der Tagung stellen die Referent\*innen aktuelle Probleme und zukunftsfähige Lösungen im Deponierecht, bei der Abfallvermeidung von Lebensmittelabfällen und beim Phosphorrecycling vor.

Die Veranstalter der Tagung - das Umweltministerium des Landes Sachsen-Anhalt, die MHKW Rothensee GmbH, die Hochschule Magdeburg-Stendal und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg - hoffen, Sie mit dem diesjährigen Programm neugierig gemacht zu haben und freuen sich, Sie am 20. und 21. September auf der TASIMA22 in Magdeburg begrüßen zu können!

Die TASIMA leistet auch 2017 einen kleinen direkten Beitrag zum Thema Klimaschutz, indem für jeden Tagungsteilnehmer ein Baum an die Schülerinitiative PLANT FOR THE PLANET gespendet wird.

## MITTWOCH, 20. September 2017

**Kreislaufwirtschaft lokal global**  
Ltg. MD'in Gesa Kupferschmidt, MULE 10:00 bis 12:00 Uhr

- Begrüßung  
Magnifizienz Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Eröffnung – Abfallwirtschaft in Sachsen-Anhalt  
Ministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt
- Kreislaufwirtschaft in Deutschland - bundesrechtliche Regelungen (angefragt)  
Dr. Andreas Jaron, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- „Welches Land wollen wir sein?“  
Demokratie und Werte einer Offenen Gesellschaft  
Prof. Harald Welzer, FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit, Berlin
- ▶ Verleihung des TASIMA-Preises für die beste Abschlussarbeit zum Thema Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft

**Mittagsbuffet im Hotelrestaurant** 12:00 bis 13:30 Uhr

**Abfallmärkte & Abfallqualitäten**  
Ltg. Prof. Gilian Gerke, hs-Magdeburg 13:30 bis 15:30 Uhr

- Gefährliche Abfälle - Europas vergessenes Stoffpotential für das Recycling  
Dr. habil. Thomas Probst, bvse e.V., Bonn
- Abfallimport und Notifizierung  
Dirk Lechtenberg, Lechtenberg & Partner, Duisburg
- Aktueller Stand und Zukunft der thermischen Abfallbehandlung  
Carsten Spohn, ITAD e.V., Düsseldorf
- Die neue Gewerbeabfallverordnung  
RA Gregor Franßen, EMLE Madrid, HEINEMANN & Partner, Essen

**Kaffee- und Diskussionspause** 15:30 bis 16:00 Uhr

**Podiumsdiskussion: By Design or By Disaster** (@ uni bz)  
Ltg. Rolf Oesterhoff, MHKW 16:00 bis 17:30 Uhr

- Nachhaltiges Produktdesign  
Prof. Sebastian Feucht, HTW Berlin
- Automobilindustrie - Design und Rücknahmekonzepte  
N. N.
- Problem und Folgen geplanter Obsoleszenz  
Stefan Schridde, MURKS? NEIN DANKE!, Berlin
- GREEN PRODUCT AWARD  
Nils Bader, White Lobster GmbH & Co. KG

## DONNERSTAG, 21. September 2017

**Innovative Recyclingtechnologien**  
Ltg. MD'in Gesa Kupferschmidt, MULE 9:00 bis 11:00 Uhr

- Psychologische Determinanten von Recyclingverhalten  
Alexandra Kibbe, Abteilung Sozial- und Persönlichkeitspsychologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Multilayer Recycling - Verbundmaterialien trennen  
Dr. Sebastian Kernbaum, Saperatec GmbH, Bielefeld
- Elektrofahrzeugrecycling 2020 - Schlüsselkomponente Leistungselektronik  
Dr. Winfried Bulach, Öko-Institut e. V., Darmstadt
- Siedlungsabfälle – quo vadis. Not BREXIT but WEXIT. Die Isle of Wight und ihre Schrittmacherfunktion  
Dipl.-Inf. Peter Merkel, Xproducts Deutschland GmbH, Würzburg

**Kaffee- und Diskussionspause** 11:00 bis 11:30 Uhr

**Stoffströme & Entsorgungssicherheit**  
Ltg. Rolf Oesterhoff, MHKW 11:30 bis 13:30 Uhr

- Aktuelle Entwicklungen im nationalen und europäischen Deponierecht  
Dr. Karl Biedermann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- Von der Verfüllung zur Deponie – Übergang vom Bergrecht in die Planfeststellung  
Prof. Dr. Andrea Versteyl, Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin
- Abfallvermeidung in Sachsen-Anhalt – Lebensmittelabfälle  
Dr. Ute Bauermeister, GNS – Gesellschaft für Nachhaltige Stoffnutzung mbH, Halle
- Stand und Perspektiven beim Phosphorrecycling  
Fabian Kraus, Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH, Berlin

**Mittagsimbiss im Tagungsfoyer** 13:30 Uhr



**Fundsache Luther - Abfallgruben als Geschichtsquellen**  
Prof. Dr. Harald Meller,  
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

